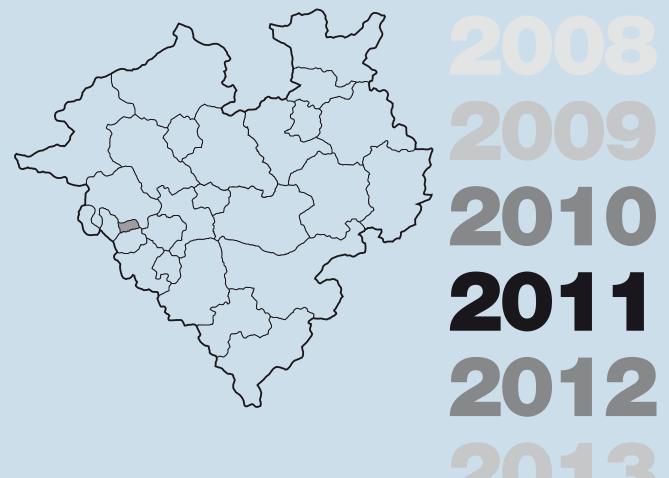
Leistungsbericht



Kreisfreie Stadt Herne

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233 E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2011, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2011

Kreisfreie Stadt Herne

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2011

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2010,
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Inhalt

1.	LWL-	-Behindertenhilfe Westfalen				
	1.1 1.2	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII				
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter AngeboteS.				
2.	LWL-	-Förderschulen und LWL-Schulen für KrankeS.	6			
3.	LWL-	-Landesjugendamt Westfalen				
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder S. Unterstützung der integrativen Erziehung S. Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen S. Kinder- und Jugendförderung S. Förderung der Erziehung in der Familie S.	8			
4.	LWL-	-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen				
	4.1 4.2	LWL-Integrationsamt WestfalenS. LWL-Hauptfürsorgestelle WestfalenS.				
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen					
	5.1 5.2	KriegsopferversorgungS. Weitere EntschädigungsleistungenS.				
6.	Land	esbetreuungsamtS.	13			
7.	LWL-	-Kultur				
	7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	DenkmalpflegeS.ArchivpflegeS.MuseumspflegeS.KulturförderungS.Landschafts- und BaukulturS.	15 15 16			
Ausi	zahlun	gen insgesamtS.	16			
Lan	dscha	aftsumlageS.	17			
۸ "	oitonl	öt-a	40			

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungs- berechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus Herne (einschließlich Grundsicherung)	34.192.613 ¹⁾	207,05	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
 Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen 	31.509.482 ²⁾	190,80	
Hilfe zur Pflege	2.024.224	12,26	
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	240.541	1,46	

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 30.215.357 € / 182,97 €/EW (Eigenmittel)

²⁾ In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 8.

rgänzende Daten zur Eingliederungshilfe Auszahlungen		ngen
Auszahlungen im Jahr 2010	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	31.509.482	190,80
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Familienpflege Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	17.507.846 3.639.434 60.028 8.731.823 216.331 1.414.048	106,02 22,03 0,36 52,88 1,31 8,56
Hilfen am 31.12.2010	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt	1.399	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Familienpflege Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	401 313 3 628 33 24	
Auszahlungen für Einrichtungen / Leistungsanbieter mit Standort in Herne		
Leistungen der Eingliederungshilfe werden in ent- sprechenden Einrichtungen oder durch Leistungs- anbieter erbracht. Diese erhalten ihre Aufwendungen vom LWL erstattet.		
Rund 75 % des Gesamtaufwandes ¹⁾ für die Unterbringung und Betreuung behinderter Menschen in Herne entfallen auf:		
 Werkstätten für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel GmbH Wohnstätte für Behinderte Schachtstraße Wohnstätten der Lebenshilfe Herne – Wohnheim I Wohnstätten der Lebenshilfe Herne – Wohnheim III Wohnstätten der Lebenshilfe Herne – Wohnheim II 		

	Auszahlun	gen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 606 EmpfängerInnen mit Wohnort in Herne	1.744.862	10,57	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 330 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 157 Hilfe für Gehörlose 119			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Herne	11.425	0,07	
davon:			
Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	_	-	
 Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 	_	-	Landesmittel
 Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	11.425	0,07	außerhalb des Haushalts
 Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei 	-	_	J
Sonstiges	_	_	rd. 70 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	35.948.900	217,69	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
	59 Mädchen und 87 Jungen mit Wohnort in Herne besuchen einen Förderschul- kindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	1.760.118 ¹⁾	10,66	rd. 75 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 11 Förderschwerpunkt Hören 28 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 49			
	Förderschwerpunkt körperliche 46 und motorische Entwicklung			
	Schulen für Kranke 12			

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.347.388 € / 8,16 €/EW (Eigenmittel)

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 90 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).			
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher wer- den im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort in Herne (ohne integrative Erziehung)	14.017.645	84,88	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tages- pflege für Kinder, indem er Mittel für Betriebs- kosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 217 Kindern mit Behinderung in 51 Kindergärten (Standort Herne)	1.594.335	9,66	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals.			

Auszahlungen		Finanzierung durch
€	€/EW	
_1)	-	Eigenmittel
751.381	4,55	rd. 99 % Landes- mittel außerhalb
		des Haushalts, Rest Bundesmi außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
	1)	€ €/EW _1) _

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	609.439	3,69	Landesmittel außerhalb des
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			Haushalts
 Familien- und Lebensberatungsstellen 	161.224	0,98	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	193.260	1,17	
 Frauenberatungsstellen 	166.955	1,01	
 Familienbildungsstätten 	_	-	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	87.604	0,53	
Sonstige Fördermittel	396	0,00	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	16.972.800	102,78	

LWL-Leistungsbericht 2011

	Auszahlungen		Finanzierung durch	
	€	€/EW		
. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen				
.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	149.714	0,91		
Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.				
Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder vom örtlichen Träger des Schwerbehindertenrechts in Herne.				
Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Herne beträgt 16,0 %.				
 Die Hilfen aus der Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabe erhalten: 			Zahlung aus Schwerbehinder	
 Arbeitgeber in Herne 	120.764	0,73	Ausgleichsabgal	
 schwerbehinderte Menschen mit Wohnort in Herne 	28.950	0,18		
 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen in Herne 	-	-		
 Im Rahmen des Landesprogramms "Integration unternehmen!" sind an Integrationsunternehmen in Herne geflossen: 	_	_	Landesmittel außerhalb des Haushalts, Zahlung aus Schwerbehinder Ausgleichsabgat	

LWL-Leistungsbericht 2011

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	durcii
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	2.628.204	15,92	Die Leistungen der
Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.			Kriegsopferfürsorge werden je nach gese licher Grundlage vor unterschiedlichen St len finanziert. Die Mi werden vor allem vo Bund und von Sozia leistungsträgern, Tei beträge aber auch v Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngelo wird zu 100 % über Eigenmittel finanzier
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 106 EmpfängerInnen mit Wohnort in Herne 	1.480.249	8,96	_ g
 Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 9 EmpfängerInnen mit Wohnort in Herne 	383.600	2,32	
Pflegewohngeld	360.969	2,19	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen nsgesamt	2.777.918	16,83	

		Auszahlun	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	duron
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.			
5.1	Kriegsopferversorgung für 476 EmpfängerInnen mit Wohnort in Herne Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Ge- sundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	2.645.995	16,02	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 69 EmpfängerInnen mit Wohnort in Herne Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	361.704	2,19	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
	/L-Versorgungsamt Westfalen sgesamt	3.007.699	18,21	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
6.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort in Herne	150	0,00	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 6.)	60.467.585	366,17	
•				

		Auszahlungen		Finanzierung durch	
		€		€/EW	
7.	LWL-Kultur				
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).				
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.				
7.1	Denkmalpflege				
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen ¹⁾ für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.				
	Förderung der Denkmalpflege in Herne		-	-	
	davon:				
	Bau- und Kunstdenkmäler		-	-	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler		-	-	Eigenmittel
-	Bodendenkmäler		-	-	rd. 99 % Lande: mittel im Haush rd. 1 % Eigenm

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen die Stadt Herne und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Die Baudenkmalpflege bietet städtebauliche, restauratorische, kunsthistorische und architektonische Beratung, auch zu dem Spezialbereich Technische Kulturdenkmäler.			
7.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Herne Mittel gezahlt in Höhe von:	_	-	Eigenmittel
7.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumen- tation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an Museen in Herne betragen:	_	-	Eigenmittel

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an die Stiftung Martin- Opitz-Bibliothek betragen:	500	0,00	Eigenmittel
7.5 Landschafts- und Baukultur	-	-	
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen ¹⁾ unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den charakteristischen Kulturlandschaften von Westfalen-Lippe.			
Die Fördermittel verteilen sich auf			
Naturparkförderung	-	-	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL jährlich Projekte, die der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den Naturparken dienen.			
LWL-Kultur insgesamt	500	0,00	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 7.)	60.468.085	366,17	

¹⁾ ab 01.04.2011 Kulturdienst LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Herne hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2010	31,3	188,40	15,2
2011	32,3	195,70	15,7

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.339,9	100
Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.549,9 375,7 34,8	66 16 2
 Sonstige Transfereinzahlungen¹⁾ 	196,7	8
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen²⁾ Übrige Einzahlungen aus laufender 	61,9	3
 Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit³⁾ 	120,9	5

¹⁾ u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

³⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2010
Krankenhäuser	10
LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne (Eröffnung im Februar 2011)	-
Außenstelle der LWL-Klinik Marl-Sinsen: LWL-Tagesklinik Herne	10
Förderschulen und Schulen für Kranke	-
Jugendhilfe	-
Kultur	21
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle LWL-Museum für Archäologie Herne	21
Beschäftigte insgesamt	31